

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

090/15

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen

Tel. Nr.:
82 2297

Datum:
29.05.2015

1. **Betreff:** Geschäftsbericht 2014 des Fachbereichs Kultur
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	01.07.2015	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Jahres-Bericht der Fachbereichsleitung zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

090/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen

Tel. Nr.:
82 2297

Datum:
29.05.2015

Betreff: Geschäftsbericht 2014 des Fachbereichs Kultur

Sachverhalt/Begründung:

1) Aufgaben der Fachbereichsleitung

Die Fachbereichsleitung Kultur in der Stadt Offenburg leitet den Fachbereich mit den Abteilungen Kulturbüro (8.1), Archiv, Museum und Galerie (8.2) und Stadtbibliothek (8.3). Sie ist außerdem Mitglied des Vorstands der VHS Offenburg e. V. und Mitglied des Aufsichtsrats der Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH. Sie führt u. a. die Geschäfte des Europäischen Übersetzerpreises Offenburg, leitet den „Arbeitskreis 9. November“ und bereitet den Salmenbeirat vor. Außerdem vertritt sie die Stadt Offenburg in weiteren Gremien der Kunst und Kultur in der Stadt, der Region und im Land Baden-Württemberg.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Fachbereichsleitung gehört die strategische Entwicklung der Kultur in der Stadt Offenburg. Dazu pflegt sie ein breites Netzwerk zu den geförderten und nicht geförderten Kulturschaffenden in der Stadt und der Region.

Am 01.04.2014 übergab der stellvertretende Leiter Herr Dr. Wolfgang Gall die Fachbereichsleitung an Frau Carmen Lötsch.

2) Schwerpunkte in 2014

2.1 Vorgehen

Das Jahr 2014 war, bedingt durch den Wechsel in der Fachbereichsleitung und auf Dezernentenebene, in besonderem Maße geprägt durch eine intensive Phase des Kennenlernens und des Netzwerkaufbaus. Der Aufgabenübergang erfolgte fließend im Laufe des Tagesgeschäftes.

Im Rahmen einer gemeinsamen Kultur-Klausur, die intensiv vorbereitet war, konnten gemeinsame Schwerpunkte für die kommenden Jahre erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden im Bericht zur Kulturentwicklung im Herbst 2015 im Kulturausschuss vorgestellt (siehe auch TOP 6). Hieraus werden Vorschläge zum weiteren Vorgehen und für konkrete Maßnahmen entwickelt.

2.2 Schwerpunkte der Fachbereichsleitung

Im Jahr 2014 war die Vorbereitung, Umsetzung und Auswertung der Kultur-Klausur, die gemeinsam mit dem neuen Dezernenten, Herrn Hans-Peter Kopp durchgeführt wurde, ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit der Fachbereichsleitung. Teilnehmer waren außerdem der Leiter des Fachbereichs Finanzen, Herr Peter Hotz, sowie der Leiter des Fachbereichs Bürgerservice und Soziales, Herr Michael Hattenbach. Außerdem nahm Stefan Schürlein vom Stadtmarketing teil. Aus den Abteilungen, VHS und Musikschule nahmen Leitungsebene und Mitarbeiter/innen mit unterschiedlichem Hintergrund teil.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

090/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen

Tel. Nr.:
82 2297

Datum:
29.05.2015

Betreff: Geschäftsbericht 2014 des Fachbereichs Kultur

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt im Jahr 2014 und bis dato ist das Projekt Kultur- und Kreativwirtschaft „Alte Spinnerei“. Die Fachbereichsleitung hat die Steuerung der Arbeitsgruppen und die Gesamtleitung des Projektes inne (hierzu mehr unter TOP 1).

2.3 Konkrete Projekte

2.3.1 Salmengespräch und Freiheitsfest 2014

Für das **Salmengespräch 2014** wählte der Salmenbeirat im Jahr 2013 die elfte Forderung: *„Wir verlangen Gesetze, welche freier Bürger würdig sind und deren Anwendung durch Geschworenengerichte. Der Bürger werde von dem Bürger gerichtet. Die Gerechtigkeitspflege sei Sache des Volkes.“* Als Redner und Diskutant konnte der Präsident des Staatsgerichtshofes Baden-Württemberg, Herr Eberhardt Stilz, gewonnen werden. Das Salmengespräch am 12.09.2014 war sehr gut besucht. Eine Steigerung der Besucherzahlen ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Ziel 7 / M1 / Stärkung des Images Offenburgs als Freiheitsstadt

- (1) Freiheitstag
- (2) Salmengespräch
- Weiterentwicklung des Projektes „Straße der Demokratie“
- Symposium am Oberrhein

Am 13.09. fand im Vorfeld des Freiheitsfestes der **Freiheits-Hock** der teilnehmenden Vereine statt. Die Organisation des Hock und des **Freiheitsfestes** am Samstag, den 14.09.2014 erfolgte in enger Zusammenarbeit und mit hervorragender Unterstützung durch das Kulturbüro. Das Marketing für das Freiheitsfest wurde insofern verändert, als der Festcharakter deutlicher in den Vordergrund gerückt wurde. Der eher lockere Rahmen einer Fest-Veranstaltung hilft, dabei möglichst vielen Menschen den historischen Hintergrund und dessen Bedeutung nahe zu bringen.

Das Freiheitsfest fand bei gutem Wetter statt und konnte mehr als 3.000 Besucher erreichen. Rund 200 Mitwirkende unterstützten das Freiheitsfest im Jahr 2014. In einer anschließenden Auswertungsrunde mit den freiwilligen Helfern und Mitgestaltern wurden mögliche Erweiterungen diskutiert und für das nächste Freiheitsfest im Jahr 2016 dokumentiert. Ziel ist ein moderates Wachstum in den kommenden Jahren.

Die Fachbereichsleitung hat im Jahr 2014 an mehreren Sitzungen der Arbeitsgruppe „Straße der Demokratie“ teilgenommen und die Zielstellung überarbeitet. Derzeit wird die Gründung eines Vereins erwogen, um ein rechtssicheres Konstrukt zu schaffen. Ein Symposium am Oberrhein, gemeinsam mit den Protagonisten der „Straße der Demokratie“, ist nicht zustande gekommen. Stattdessen hat Offenburg gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg an einer Publikation zu den Offenburger Forderungen gearbeitet, die im Herbst 2015 unter dem Titel

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

090/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen

Tel. Nr.:
82 2297

Datum:
29.05.2015

Betreff: Geschäftsbericht 2014 des Fachbereichs Kultur

„Menschenrechte und Geschichte. Die 13 Offenburger Forderungen des Volkes von 1847.“ erscheinen werden.

2.3.2 Europäischer Übersetzerpreis Offenburg 2014

Ziel 7 / M2 Regionale und überregionale Positionierung des Europäischen Übersetzerpreises Offenburg auch durch Einbindung eines Begleitprogramms von VHS und Stadtbibliothek.

Im Jahr 2014 wurde zum fünften Mal der Europäische Übersetzerpreis Offenburg verliehen. Dieser Preis wurde im Jahr 2005 von der Stadt Offenburg und der Hubert Burda Stiftung ins Leben gerufen. Der Preis dient dem Abbau kultureller Barrieren und unterstützt den literarischen Austausch im Zeichen der europäischen Einigung. Er setzt sich zusammen aus einem Hauptpreis i. H. von 15.000 Euro und einem Förderpreis von 5.000 Euro. Er wird alle zwei Jahre im Salmen verliehen. Die Auswahl des Landes, aus dessen Sprache übersetzt werden soll, und des Hauptpreisträgers obliegt einer Kommission, die sich aus Persönlichkeiten des Literatur-, Verlags- und Übersetzerwesens zusammensetzt.

Das Jahr 2014 stand im Zeichen der Literatur-Übersetzungen aus dem Spanischen. Hauptpreisträger ist Christian Hansen, der u. a. den monumentalen Roman 2666 von Roberto Bolano übersetzt hat. Der Förderpreis ging an Matthias Strobel.

Erstmalig im Jahr 2014 wurde der Übersetzerpreis durch ein Begleitprogramm gestärkt. So hat die VHS einen Fachtag für Literatur-Übersetzer organisiert, an dessen Workshops 15 Übersetzer/innen aus Deutschland und Frankreich teilnahmen. Außerdem nahm die VHS das Übersetzerland Spanien intensiv in den Blick. Die Stadtbibliothek organisierte ein Übersetzerwochenende und bot im Rahmen der Lesereihe Wortspiel Veranstaltungen mit Autoren und Übersetzern.

2.3.3 Gedenken

Ziel 7 / M4 Fachbereichsübergreifendes Projekt zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges unter Berücksichtigung der dt-frz. Beziehungen.

2014 jährte sich der Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Dazu organisierte der Fachbereich Kultur für den Zeitraum März bis Dezember ein umfangreiches Programm und veröffentlichte ein hochwertiges Programmheft. Die positiven Rückmeldungen und die gute Resonanz führten im Jahr 2015 zu einem weiteren Projekt zum Themenkomplex 70 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges.

2.3.4 Weitere

Offene Ateliers Offenburg 2014

Die Offenen Ateliers fanden im Jahr 2014 erstmalig als eigenständige Veranstaltung statt. Die Fachbereichsleitung unterstützte die Organisation der Offenen Ateliers

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

090/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen

Tel. Nr.:
82 2297

Datum:
29.05.2015

Betreff: Geschäftsbericht 2014 des Fachbereichs Kultur

Offenburg im Vorfeld u. a. mit Plakatwerbung und gab ein Booklet heraus, in dem alle teilnehmenden Künstler mit einem Kurzportrait vertreten sind. Auf einer Karte sind alle Ateliers zu finden. Erstmals waren im Jahr 2014 auch Ateliers in den Ortsteilen dabei. Der interessierte Besucher konnte sich mittels Lageplan seinen persönlichen Rundgang zusammenstellen. Die Künstler werteten die Offenen Ateliers Offenburg in dieser Form als große Bereicherung und halten an dieser Form der Durchführung fest. Die Offenen Ateliers Offenburg laden im Jahr 2015 am Wochenende 19./20.09. in ihre Räume ein.

Konzeption und Planung für 2015

Neben Organisation und Durchführung der aktuellen Veranstaltungen, waren Konzeption und Planung von Projekten und Veranstaltungen in den kommenden Jahren wichtige Aufgaben.

So wurde u. a. im Jahr 2014 bereits das fachübergreifende Programm für die Gedenkveranstaltungen anlässlich des 70. Jahrestages zum Ende des Zweiten Weltkrieges erstellt und das Programmheft vorbereitet, das im Januar 2015 erschien.

Außerdem wurde das Programm für die Publikation zu den 13 Forderungen des Volkes Baden in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und im Hinblick auf das Salmengespräch 2015 erstellt. Hier konnten namhafte Wissenschaftler und Politiker für eigene Beiträge gewonnen werden.

3) Jahresberichte der Abteilungen

3.1 Kurzbericht des Kulturbüros (8.1)

3.2 Kurzbericht von Archiv, Museum und Galerie (8.2)

3.3 Kurzbericht der Bibliothek (8.3)